

Workshop

Wundversorgung der Wunde angepasst

SVA St.Gallen / Appenzell



Herzlich Willkommen

Für Sie schult heute...

IVF HARTMANN AG



Sarah Schäpper

Dipl. Pflegefachfrau HF
Wundexpertin SAfW i.A.

sarah.schaepper@hartmann.info

079/176 84 08

Ramona Schäpper

Dipl. Pflegefachfrau HF
Wundexpertin SAfW i.A.

ramona.schaepper@hartmann.info



sanello®

Agenda

IVF HARTMANN AG



- Basics chronische Wunde
- Grundsätze der Wundversorgung
- Phasen der Wundheilung
- Materialkunde
- **Workshops**

Offene Fragen/ Mythen?!?



Grundsätze der Wundversorgung

IVF HARTMANN AG



Unterschied akute und chronische Wunde

Akute Wunden sind Wunden, welche die Wundheilungsstadien regelrecht und komplikationslos durchlaufen. Somit innerhalb einer zu erwartenden Zeit (meist 2-3 Wochen) die anatomische und funktionelle Integrität wiederhergestellt sind.

Chronische Wunden sind Wunden, welche die Wundstadien nicht regelrecht durchlaufen und deshalb nicht innerhalb der erwarteten Zeit abheilen, weil bestimmte Faktoren die Abheilung verzögern. Je nach Ursache der Wunde ist die Abheilung nach 4-6 Wochen noch nicht erfolgt.

Quelle: Streit, M, Mayer, D; Traber, J (2008). *Definitionen von Wunden: Akute und chronische Wunden*. Zeitschrift für Wundheilung, (3):159-166.

Ursachen

Ulcus cruris

80%

Ulcus cruris venosum

50 %

Ulcus cruris arteriosum

15 %

Ulcus cruris mixtum

15 %

Restformen

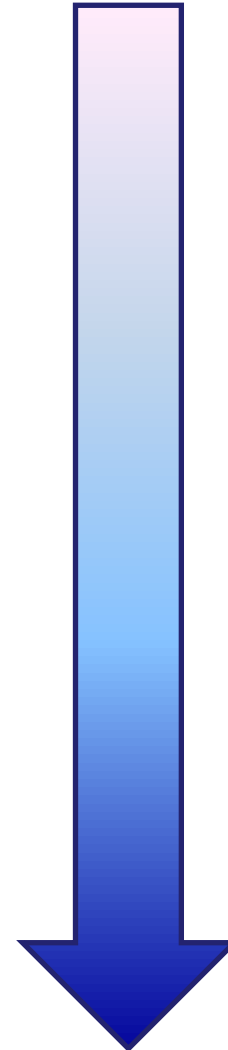
20 %

Diabetisches Fussyndrom

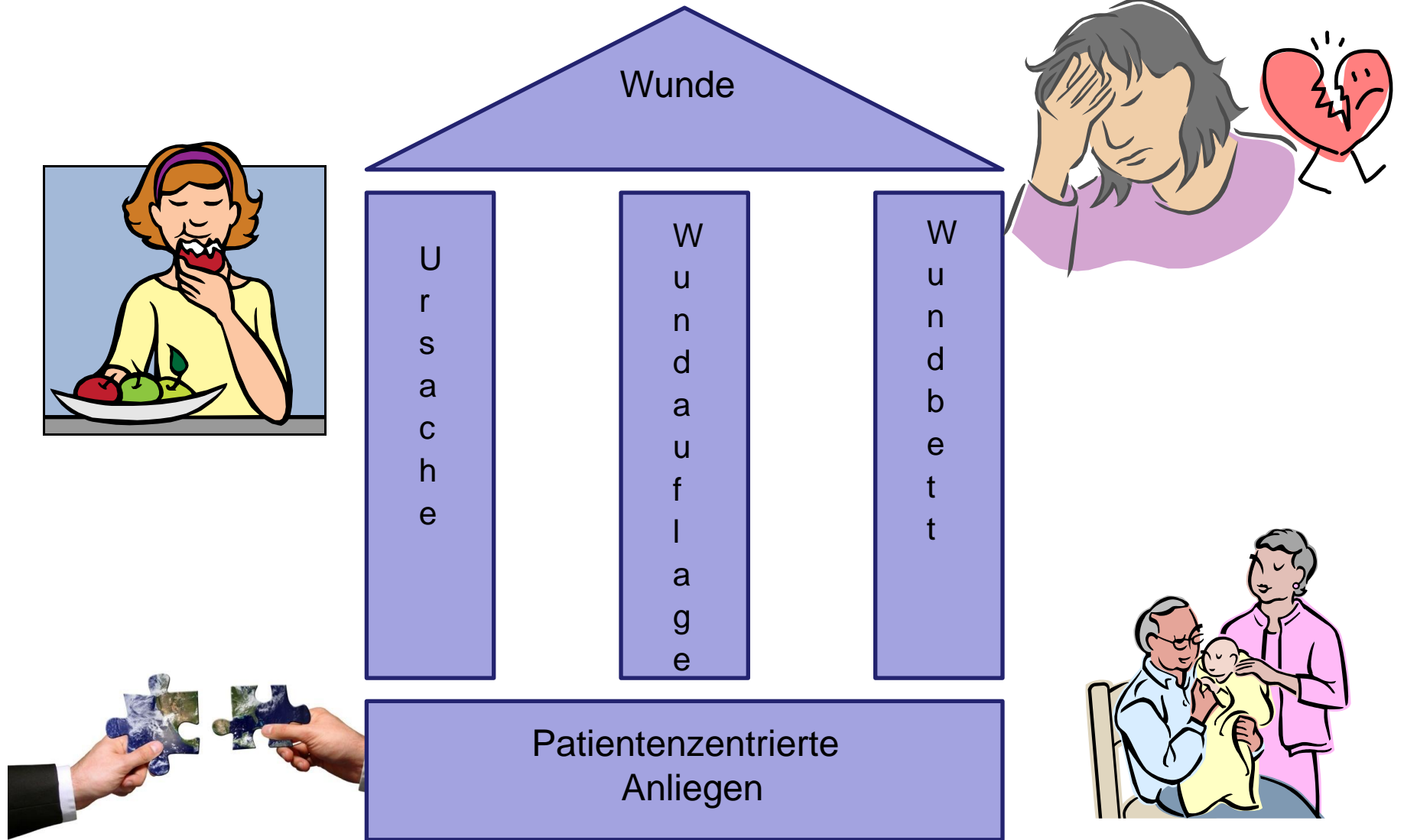
Dekubitus

Autoimmune Ursache

(Vaskulitis, Kalziphylaxie, Pyoderma
Gangraenosum)

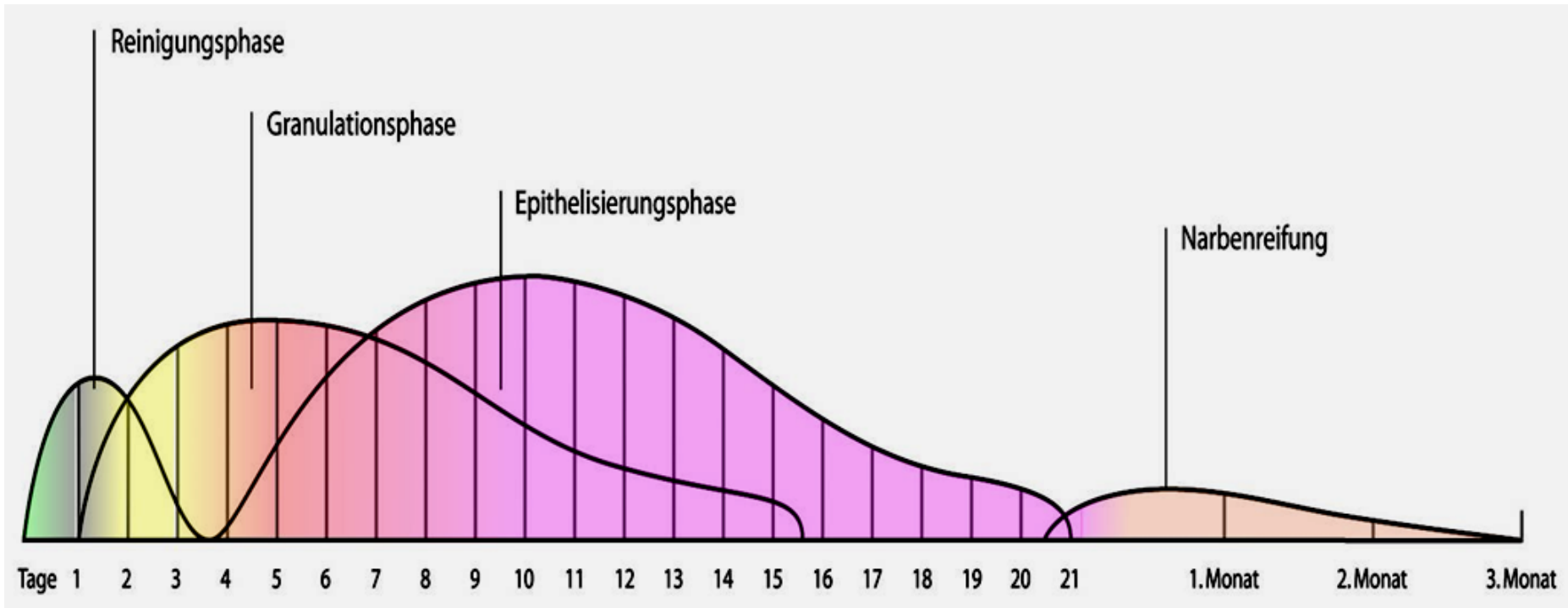


Einflüsse auf die Wundheilung



Die Wundheilung

Phasen der Wundheilung Schematische Darstellung



Hydrotherapie vs. Konventionell

- Moderne Wundversorgung
 - Kein Austrocknen der Wunde
 - Keine Schorfbildung
 - Höhere Verbandskosten bei weniger Personalkosten

- Konventionelle Wundversorgung
 - Täglicher Verbandswechsel / Höhere Personalkosten
 - Schorfbildung bedingt längere Heilungszeit
 - Gefahr der Wundauskühlung
 - Gefahr der Zelleinsprossung in Gaze

Die Wundheilung

Reinigungsphase/ Exudationsphase

Exsudative Phase (Reinigung)

- Aktivierung der körpereigenen Reinigungsmechanismen
- Verstärkte Durchblutung am Wundgrund
- Fibroblasten schwimmen / wandern ins Wundbett ein

■ Klinik:

Die Wunde ist **gerötet** und **nässt** (Entzündung).

Teils finden sich **Nekrosen** und **Fibrinbeläge**.

Ziel: Reinigung

Die Wundheilung

Reinigungsphase



Exsudative Phase

- Fibrinbelag
- Nekrose
- Pseudomonas

Die Wundheilung

Reinigungsphase



Exsudative Phase

- Fibrinbelag
- Wundränder gerötet

Die Wundheilung

Bakterielle Wundbesiedelung

| Entzündungszeichen | Infektzeichen |
|----------------------------------------|----------------------------------------------|
| Exsudat | Deutliche Zunahme Exsudat Eiter / Abszess |
| Rötung (Rubor) | Verstärkte Rötung |
| Schwellung (Tumor) | Vergrößerung der Wunde |
| Überwärmung (Calor) | Geruchsbildung oder Veränderung |
| Funktionseinschränkung (Functio Laesa) | Stagnation der Wundheilung |
| Körpertemperatur erhöht | Fieber |
| Schmerzen | Vermehrte Schmerzen |

Moderne Wundversorgung

Entzündung oder Infektion?

IVF HARTMANN AG



Moderne Wundversorgung

IVF HARTMANN AG



Hygiene beim Verbandswechsel

- Was brauche ich?
 - sterile Ablagefläche
 - Wundauflage/ Fixationsmaterial
 - Händedesinfektionsmittel
 - Handschuhe
 - Steril?
 - Unsteril?
 - Instrumente?
 - Mundschutz
 - Schutzkleidung?
 - Abfallsack



Grundsätze der Wundversorgung

Die Wundreinigung

- Um die Wundverhältnisse richtig beurteilen zu können, werden auch „sauber“ erscheinende Wunden mit steriler physiologischer Kochsalz- oder Ringerlösung vorsichtig gereinigt
- Damit eine Wunde gut heilen kann, müssen Fremdkörper, Keime, Nekrosen (=abgestorbene Hautzellen) und Gewebetrümmer aus dem Wundgebiet entfernt werden.
Ausnahme: tief festsitzende Fremdkörper! Belassen! Arzt!
- Im akuten Notfall eignet sich zum Spülen jedes trinkbare Wasser!
- Wenn immer möglich durchsichtiges Desinfektionsmittel verwenden

IVF HARTMANN AG



Grundsätze der Wundversorgung

Spüllösung vergl. Antiseptikum

IVF HARTMANN AG



Unterschied:

Antiseptikum = Arzneimittel (Stoffe, die pharmakologische, immunologische oder metabolische Wirkung haben)

Als Antiseptika bezeichnet man Wirkstoffe, die bakterielle, virale und andere mikrobielle Erreger von Infektionskrankheiten zerstören (docCheck.com)

Desinfektion

Spüllösung = Medizinalprodukt (Stoffe, die keine Wirkung im Körper haben, rein physikalische Wirkung)

Dekontamination

Indikation:

Antiseptika nur bei kritischer Kolonisation und Infektion

Solange wie nötig, so wenig wie möglich -> ungefährender Richtwert 14 Tage

<http://www.wundplattform.com/images/konsensusempfehlung.pdf>

HydroClean®



Wundreinigung
Wundbettvorbereitung



HydroTherapy
Efficacy. And Simplicity.



Schritt 1 - Wundreinigung:

Zu Beginn der Therapie wendet man stets HydroClean Plus zur Säuberung der Wunde an.

HydroClean reinigt nachweislich die Wunde schneller als normale feuchte Wundversorgung.

Denn HydroClean hat einen speziellen Wirkmechanismus, der wie eine Waschmaschine die Wunde ausspült bis sie sauber ist – Der exklusive Saug-Spül-Mechanismus.

HydroClean® plus



Reinigungsphase

Granulation



HydroClean® plus



HydroClean® plus / HydroClean® plus cavity

- Reinigt 3 Tage lang die Wunde
- Zur Anwendung für bis zu 3 Tage
- Bei allen Wunden in der Reinigungsphase und Granulationsphase
- Kann Beläge (Fibrin, Nekrosen) lösen
- Silikonstreifen verhindern ein Verkleben mit der Wunde
- Polihexanid tötet Keime im Innern des Wundkissens ab
- HydroClean plus cavity für tiefe Wunden
- Zusammen mit dem HydroClean plus kann das Cavity 72 Stunden auf der Wunde bleiben.



Materialkunde

HydroClean® plus : Nasstherapie

IVF HARTMANN AG



Größen:

- von 4 cm rund bis zu 10x10 cm quadratisch
- Unbeschränkt MiGeL gelistet



Materialkunde

Sorbalgon®: Alginat

Eigenschaften

- Hohe Aufnahmekapazität mit effizienter Reinigungswirkung, Keimeinschluss in die Gelstruktur
- Hervorragende Tamponier-, Drapierfähigkeit
- Gelbildungsfähigkeit (feuchtes Verbandsystem)
- Wundheilungsförderndes Mikroklima
- Nicht verklebende Fasern
- Wirkstofffrei
- Blutstillende Eigenschaft



Atrauman®: Wundgazen/ Gitternetzgazen

Eigenschaften

- Wirkstofffreie Salbenkompressen
- imprägniert mit einer neutralen Salbenmasse ohne Zusätze von Vaseline oder anderen Paraffinen
- gut drapierfähig
- sekretdurchlässig
- kein Verkleben der Wunde
- in allen Phasen der Wundheilung für einen schmerzfreien Verbandwechsel einsetzbar.



Atrauman® Ag: silberhaltige Salbenkompresse

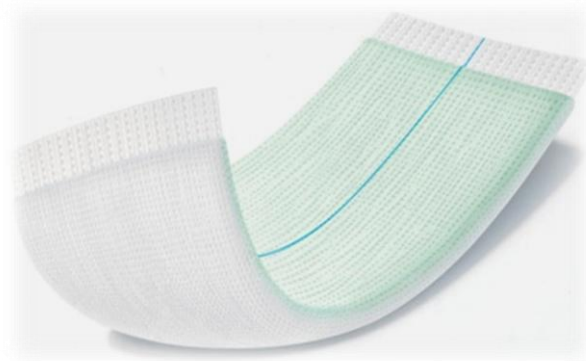
Eigenschaften

- Setzt bei Kontakt mit Wundexsudat Silberionen kontrolliert frei
- Wirkt antibakteriell gegen Keime wie MRSA und Staphylococcus
- Verklebt nicht mit der Wunde
- Pflegt trockene Wundränder durch wirkstofffreie (ohne Paraffin) Salbenmasse
- Einfache Handhabung



Eigenschaften

- Kombinierte Saugkomresse aus vier verschiedenen Materialschichten
- Saugkörper bindet viel Sekret und schliesst es fest ein
- Luftdurchlässiges Spezialvlies
- Hoher Tragekomfort sowie eine effektive Polsterwirkung
- Farbige Seite Wundabgewandt



Workshop

....Viel Spass beim Üben...



Die Wundheilung

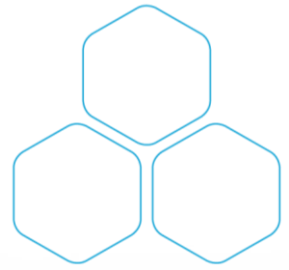
Granulationsphase



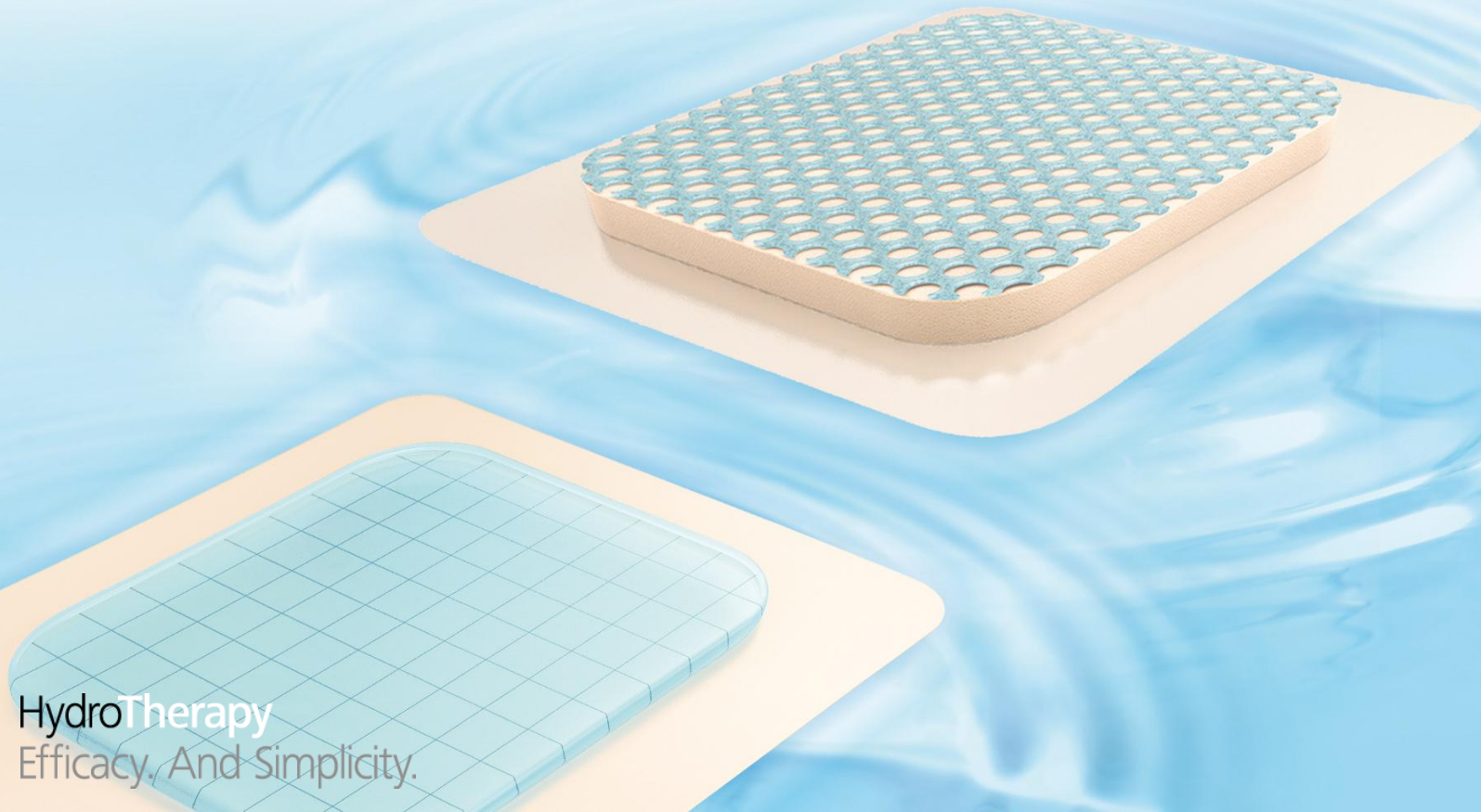
Granulationsphase

- Granulation
- Krusten

HydroTac[®]



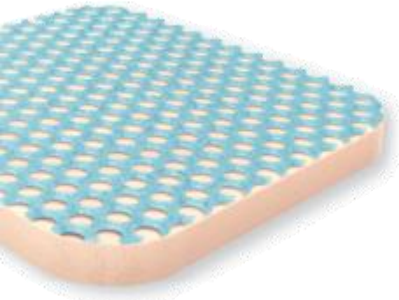
**Regulation Wundklima
Feuchtigkeitsabgabe**



HydroTherapy
Efficacy. And Simplicity.



HydroTac



Schritt 2 - Wundverschluss:

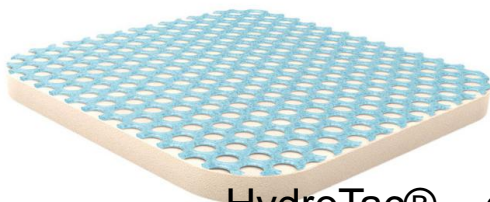
Nach Erreichen einer sauberen Wunde (wenn sie schön rot und sauber ist) wechselt man auf die Wundauflage HydroTac.

HydroTac fördert durch eine konstante Befeuchtung der Wunde die Wundheilung und den Wundverschluss.

Der spezielle Wirkmechanismus auf Basis von Hydrogel hält stets ein optimales feuchtes Heilungsmilieu und fördert die Heilung bis zum Therapieende.

Eigenschaften

- Auf wundzugewandter Seite netzartig mit Hydrogel beschichtet
- Deckschicht aus PU-Folie – flexible Wasserdampfdurchlässigkeit
- Optimal für trockene, leicht bis mässig sezernierenden Wunden (Granulationsphase bis zur Epithelisierung)
- Gute vertikale Absorption – Vermeidung von Mazeration
- Hoher Tragekomfort durch anschmiegsamen Schaumstoff und Gelschicht
- Anwenderfreundlich durch Initial Tac



HydroTac® = ohne Kleberand

HydroTac® comfort = mit Kleberand



Materialkunde

PermaFoam®: Nichthaftende Schaumstoffe

IVF HARTMANN AG



Eigenschaften

- Hervorragendes Exsudatmanagement durch ideale Kombination von Kapillarwirkung
- Verbesserter Schutz vor Mazeration aufgrund schneller und vertikaler Absorption
- Hohe Wasserdampf-Durchlässigkeit
- Optimal für stärker sezernierende Wunden
- Hoher Tragekomfort



PermaFoam® comfort = mit Kleberand

Materialkunde

Hydrosorb Gel®: Hydrogel

IVF HARTMANN AG



Eigenschaften

- Hält die Wunde feucht und fördert die Heilung
- Kann Fibrin und Nekrosen lösen durch permanente Abgabe von Feuchtigkeit an die Wunde
- Kann Schorf und Exsudat von wenig nässenden Wunden aufnehmen
- Aufbau von Granulationsgewebe durch die in der Ringerlösung enthaltenen Elektrolyte wie Natrium, Kalium und Calcium
- Nicht einzeln anwendbar, soll abgedeckt werden.



Materialkunde

VivanoMed Silicone Layer®: Wunddistanzgitter

-> Atrauman Silicon

Eigenschaften:

- Wirkstofffreie Silikonauflage, nicht absorbierend
- Drapierfähig
- Sekretdurchlässig
- Atraumatischer Verbandswechsel
- Schützt empfindliche Strukturen und neugebildetes Gewebe
- Kann bis zu sieben Tage auf der Wunde verbleiben



Materialkunde

Hydrocoll®: Hydrokolloide

Eigenschaften

- Selbsthaftender, schmutz und wasserabweisender Verband
- Bei Aufnahme von Wundexsudat durch das Hydrokolloid kommt es zur Bildung eines Gels, das für ein feuchtes Wundmilieu sorgt
- Hydrocoll® lässt sich ohne Gelrückstände ablösen
- Förderung der Heilungstendenz durch Wundruhe
- Guter Sitz durch abgeflachte Wundränder



Workshop

....Viel Spass beim Üben...



Die Wundheilung

Epithelisierungsphase

Epithelisierung (Wundverschluss)

- Rosarote, ganz dünne, feine Haut
- Heilungsprozess

■ **Klinik:**

Feine, **rosa** Haut. Langsame Umwandlung in Narbengewebe.

Ziel: Schutz

Die Wundheilung

Epithelisationsphase



Epithelisationsphase

- Epithelisation
- Granulation

Die Wundheilung

Epithelisierungs-/Regenerationsphase

IVF HARTMANN AG

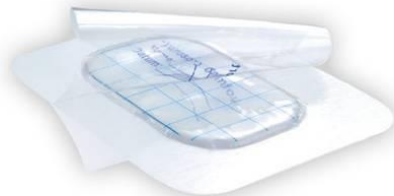


Epithelisationsphase

- Epithelisation
- Granulation

Hydrosorb/ Hydrosorb comfort: Hydrogelplatten

Gelplatten: leichte Polsterwirkung (keine Dekubitusprophylaxe!), durchsichtig die Wunde kann beobachtet werden, gibt wenig Feuchtigkeit ab.



Sterile Folie: Hydrofilm ® steril

Selbsthaftender Transparentverband; aus keim- und wasserdichter, semipermeablen Polyurethan-Folie; mit hypoallergenem Kleber

- Kann als Hautschutz verwendet werden



Workshop

....Viel Spass beim Üben...



Produkte und Fixation

Übersicht der Fixationsmöglichkeiten

IVF HARTMANN AG



DermaPlast® Isomed

Das querelastische Fixiervlies: Optimal für empfindliche Haut.



Hydrofilm® roll

Der transparente Folienverband: Individuell zuschneidbar.



Omnifix®

Das weiche Fixiervlies: Hypoallergen, ideal für Gelenke / runde oder konische Körperteile.



Stülpa®-fix

Der hochelastische Netzschlauchverband: Einfach anzuwenden.



Hydrofilm®

Der transparente Folienverband: Selbstklebend und wasserdicht.



DermaPlast® CoFix

Die kohäsive Gaze-binde: Haftet auf sich selbst aber nicht auf der Haut.

Neu: Latexfrei

Übersicht aller Wundauflagen

Infektionen und Keime bekämpfen / Nekrosen auflösen

Fibrinbeläge und Restnekrosen aufweichen und ablösen

Granulation schützen und feucht halten

Epithel schützen und feucht halten

TenderWet[®]: Bioaktive Nasstherapie

Atrauman[®] Ag: Salbenkomresse mit Silber

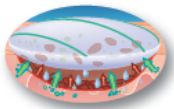
Sorbalgon[®]: Calciumalginat

PermaFoam[®]: Schaumverband

HydroTac[®]: Schaumverband mit Hydrogel-Beschichtung

Hydrocoll[®]: Hydrokolloid

Hydrosorb[®]: Hydrogelverband / Hydrogel

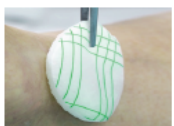


HydroClean[®] plus
Der Saubermacher



HydroClean[®] plus Wundkissen sind mit Ringerlösung aktiviert, die an die Wunde abgegeben wird; gleichzeitig wird Wundsekret aufgesaugt; Keime, Zelltrümmer und Nekrosen werden im Kern aufgenommen und die Wunde aktiv gereinigt. Polyhexanid im Kern, tötet Keime und Bakterien erfolgreich ab.

Wechsel HydroClean[®] plus: alle 3 Tage.
Wechsel HydroClean[®]: alle 24 h.

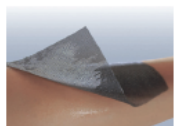


Atrauman[®] Ag
Die Antibakterielle



Atrauman[®] Ag setzt bei Kontakt mit Wundexsudat Silberionen kontrolliert frei. Dadurch werden Keime sofort abgetötet. Mit dem Wundsekret werden diese in die sekundäre Wundauflage aufgenommen. Pflegt die Wundränder mit einer Salbenkomponente, wodurch Mazeration vermieden wird.

Wechsel Atrauman[®] Ag: alle 3 Tage.

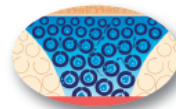
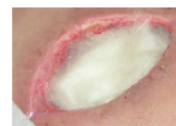


Sorbalgon[®]
Der Tiefgänger



Sorbalgon[®] Calcium-Alginat-Komresse wird locker in enge / tiefe Wunden einstampniert; wandelt sich durch das aufgenommene Wundsekret in ein Gel um, das die Wunde ausfüllt, reinigt und feucht hält.

Wechsel Sorbalgon[®]: alle 3–5 Tage.



PermaFoam[®]
Der Absorber



PermaFoam[®] sorgt Ende Reinigungs- und in der Granulationsphase stark bis mässig sezernierender, nicht infizierter Wunden für ein effizientes Exsudatmanagement. Er leitet Wundsekret schneller ab und schützt besser vor Mazeration – auch unter Druck eines Kompressionsverbandes.

Wechsel PermaFoam[®]: alle 5–7 Tage.

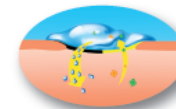


HydroTac[®]
Das Multitalent



Die HydroTac[®] Schaumstoff-Wundauflage nimmt überschüssiges Wundexsudat schnell auf. Bei relativ trockenen Wunden gibt das wundseitige Hydrogel Feuchtigkeit ab und unterstützt damit optimal die Granulations- und Epithelisierungsphase. Das Material ist weich und geschmeidig, verfügt über eine gute Polsterwirkung.

Wechsel HydroTac[®]: alle 2–4 Tage.

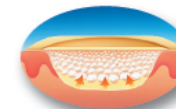


Hydrosorb[®] Gel
Der Feuchtigkeitsspender



Hydrosorb[®] Gel ist ideal zum Feuchthalten von tiefen, chronischen Wunden und erleichtert das Aufweichen von Nekrosen, indem es permanent Feuchtigkeit abgibt. Die einfache Handhabung der Spritzmechanik gewährleistet ein sicheres Dosieren des Gels.

Wechsel Hydrosorb[®] Gel: alle 3–5 Tage.

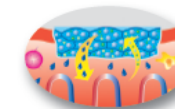
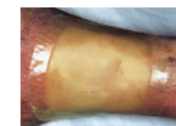


Hydrocoll[®]
Der Regulierer



Hydrocoll[®] Hydrokolloidverband nimmt Sekrete oberflächiger und mässig sezernierender Wunden auf; schliesst keimbelastetes und überschüssiges Sekret sicher in die Gelstruktur ein; hält die Wunde feucht und fördert den Gewebeaufbau.

Wechsel Hydrocoll[®]: alle 5–7 Tage.

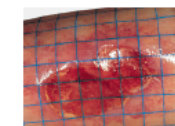


Hydrosorb[®]
Der Durchblicker



Hydrosorb[®] Hydrogelverband führt der Wunde durch hohen Wasseranteil in der Gelstruktur aktiv Feuchtigkeit zu; fixiert zuverlässig; fördert die Abheilung und unterstützt den Abschluss der Wundheilung.

Wechsel Hydrosorb[®]: nach max. 7 Tagen.



sanello® ist....

sanello®

- sanello bietet Fachpersonen im Bereich chronischer Wundversorgung Unterstützung, vor Ort oder telefonisch unter **0800 221 222**
- Versorgung einer breiten Palette an hochwertigen Produkten
- Wir schliessen eine wichtige Lücke im Bereich der professionellen Wundversorgung.



...Noch Fragen?

Vielen Dank für's Zuhören!

